



[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)

2026



# Pressebericht

ERWIN FLADERER

## 25. Dreiburgenland Marathon 25. April 2026





Erwin Fladerer und Rosi Ober  
 Eschenweg 8  
 84562 Mettenheim  
 08631-16 64 64  
[www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)



Der Bericht ist erschienen > [www.bayerischelaufzeitung.de](http://www.bayerischelaufzeitung.de)  
 Alle Informationen hier > <https://spoferan.com/events/dreiburgenland-marathon>  
 Alle Ergebnisse hier > <https://spoferan.com/events/dreiburgenland-marathon/results>  
 Eine Bildergalerie hier > <https://bayerischelaufzeitung.de/galerie/2026-2/>

## 25. Dreiburgenland Marathon Thurmansbang am 25. April 2026

**Thurmansbang** – Der LC Dreiburgenland und Ludwig Schürger feierten das 25-jährige Jubiläum in Thurmansbang im südlichen Bayerischen Wald. Und über 300 LäuferInnen und WalkerInnen feierten mit. Diese naturverbundenen Strecken stehen seit Jahren auf dem Programm:

Marathon  
 Halbmarathon  
 12,450 km Lauf  
 5 km Lauf  
 Nordic Walking  
 Und jetzt neu: Kinderlauf für unsere jüngsten Teilnehmer



2001 begann Schürger nach gesundheitlichen Problemen wieder mit dem Laufen. Gemeinsam mit dem Sportmediziner Dr. Horst Fay, Walter Tauer und Karl Preis entstand im Januar 2002 die Idee, im Dreiburgenland einen Marathon zu veranstalten. Landrat Sebastian Gruber unterstützt den Marathon seit Beginn seiner Amtszeit als Schirmherr und aktiver Läufer: „Ich bin stolz, dass es in Thurmansbang den einzigen Marathon im Landkreis Freyung-Grafenau gibt, der weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.“ Auch Bürgermeister Stefan Wagner betont die Bedeutung für die Gemeinde: Neben dem Elefantentreffen wolle man künftig auch den Marathon als internationales Ereignis präsentieren, das hervorragend zur Vision einer „Gesunden Gemeinde“ passe.. „Wie man so etwas organisiert, weiß sicherlich Günther Fruth aus Fürsteneck, damals schon ein erfolgreicher Läufer und Organisator von Laufwettbewerben“, erinnert sich Schürger.

### Rekordmeldungen zum Jubiläum

Das ist eine Bestätigung und ein Lohn zugleich. Denn an so einer Veranstaltung Jahr für Jahr festzuhalten, bedarf es an einer gewissen Ausdauer. Und die hat Ludwig Schürger mit einer Reihe vieler Helfer. Die Teilnehmer schätzen die familiäre Atmosphäre der Veranstaltung, die nie größtenwahnsinnig geworden ist, sondern in seiner



Bescheidenheit und Naturverliebtheit gemessen wird. Da beschwert sich auch niemand im GPS-Zeitalter darüber, dass die Streckenlängen nicht exakt stimmen. Schließlich gleichen die zu laufenden Höhenmeter die Leistung der Finisher mehr als aus.

Seit Beginn ist Horst Weese (TSV Münnerstadt) dabei. Bisher als Läufer probierte er mit 84 Jahren die 12,5 km Strecke aus und mischte sich hier als Gesamt 5. von 16 Startern in die Spitzengruppe der Nordic Walker ein. Schon vorher erhielt er eine Ehrung durch den Sprecher und Organisator.



Ludwig Schürger und Christian Jakob nahmen Horst Weese in die Mitte.

## Der Marathon

Christian Jakob hat es wieder getan, sich auf die mit über 800 Höhenmeter „Natur garnierte“ Strecke des Dreiburgenland Marathonlaufes zu wagen. Nach seinem 100. Marathon in New York 2025 war es nun der 101. Obwohl der frisch gebackene 50er nach Verletzungen nicht in Form ist, lief der ehemalige Sieger dieser Veranstaltung als Ditter wieder auf das Podium. Vor ihm der Tscheche Michael Vanecek und Stefan Heigl (LG Mettenheim), der sich in 3:06:56 Minuten erstmals als Sieger eintrug. Dabei hatte der Mühldorfer mit einer Halbmarathon Durchgangszeit von 1:25 Std. deutlich versucht, den Sieg mit einer 2:59er heimzulaufen. Die weiteren gut 400 Höhenmeter und die auf 20 Grad angestiegene Temperatur machten seinem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung.

Bei den Frauen ging der Sieg durch Alena Vaneckova in 3:41:25 Std. nach Tschechien. Zweite wurde Kathrin Maurer, Dritte Marion Krautloher (LG Passau), die hier fast Daheim ihren achten Marathon lief.

Der Marathonsieger  
Stefan Heigl (LG  
Mettenheim)

## Der Halbmarathon

Martin Grill vom FC DJK Tiefenbach war bereits Marathonsieger. Diesmal gewann er souverän in 1:20:57 Std. den Halbmarathon vor Eric Kariuki (1:25:59) und Andrea Bartsch (SVG Ruhstorf), der ersten Frau! Auch die nächsten Platzierungen im Gesamteinlauf gingen an weitere Frauen: Mariana Roth (TV Geiselhöring) und Cornelia Hechberger (SVG Ruhstorf).



## Der 12,5 er

Wer hier nicht informiert war, hat die One-Man-Show des Daniel Götz verpasst. Der Läufer des SV Bergdorf Höhn und „Loipenlehrer“ knackte den Streckenrekord des Marokkaners Abdessalam Djillali (42:19 Minuten). Mit nahezu acht Minuten Vorsprung auf Daniel Wagner und Andreas Baumann war er nach 40:55 Minuten und 276 Höhenmeter fast am Ziel vorbei gelaufen. Einfach Extra-Klasse!



Ihm nach machte es Partnerin Sabrina Prager (LG Passau), die nach 51:54 Minuten ebenfalls fast acht Minuten auf Katrin Bogner und Lisa Schuster herauslief. Der Streckenrekord von Sabrina Prager steht übrigens bei hervorragenden 50:20 Minuten.

Hervorzuheben wären noch die Leistungen im Zweikampf um den Sieg in der AK M70 zwischen Anton Weps (SVG Ruhstorf) und Peter Müller (TSV Preying) in 1:04:37 und 1:04:44 Minuten.

## Der 5er

Einen tschechischen Sieg und den sogar in der AK50 gab es durch Lubos Rakosnik in 18:09 Minuten vor ganz vielen jungen Läufern. Einmischen konnte sich auf seiner Paradestrecke auch Manfred Ammerl (AK M55 !). Seine Leistung in exakt 20:00 Minuten verdiente auch den Beifall seines Präsidenten Siegfried Kapfer von der LG Passau. Bei den Frauen gewann die U14-Läuferin Lena Müller aus dem benachbarten WSV DJK Rastbüchl vor der immer noch starken W55-Läuferin Barbara Gruber, die gleich mit einer Gruppe des BSV Flughafen München in den Bayerischen Wald angereist ist.



Der Präsident der LG Passau mit seinem Laufteam – Vom Flughafen München in den Bayerischen Wald-der BSV  
Flughafen München

## Die Promis

Auch sie sind vermutlich Naturliebhaber. Während sich der Pfarrer von Thurmansbang an einer Verpflegungsstelle und Freiherr Graf von Aretin von der Brauerei Aldersbach an der Startlinie nützlich machten, schnürten andere die Laufschuhe! Landrat Sebastian Gruber schlug sich mit der Startnummer 1 in 1:08 Std. wie immer tapfer und Spiegelau`s Bürgermeister Karlheinz Roth genoss als 16. Im Gesamteinlauf sogar die Marathonstrecke.



Mit der Startnummer 1 über 12,5 km: Landrat Sebastian Gruber - Bürgermeister in Spiegelau und Marathonläufer in  
Thurmansbang: Karlheinz Roth - Freiherr von Aretin in der Lederhose als Starter

## Impressionen



Der erste Start ist den MarathonläuferInnen vorbehalten - Nach dem 100. Marathon jetzt die Nummer 101 für Christian Jakob



Und wer mal nebenbei im Urlaub auf diese Marathonstrecke gehen will - bitteschön. Sie ist von Organisator Ludwig Schürger angeregt dauerhaft beschildert!

